

Unfall in der Rottweiler Tannstraße: eine Verletzte

Peter Arnegger (gg)

21. März 2021

Bei einem Unfall in der Tannstraße ist am Sonntagnachmittag ein Schaden von rund 10.000 Euro entstanden. Das berichtet die Polizei tags darauf. Inzwischen hat sie auch die Zahl der Verletzten korrigiert. Die Unfallverursacherin wurde leicht verletzt. Entgegen der Meldung vom Vortag wurde bei dem Unfall keines der beteiligten Kinder verletzt.

Die 74-jährige Frau kam mit ihrem Ford aus der Kastanienstraße und wollte an der Einmündung in die Tannstraße abbiegen. Dort hatte jedoch ein 33-jähriger Mercedes-Fahrer Vorfahrt. Die Unfallverursacherin erlitt bei dem Aufprall leichte Verletzungen. Der Rettungsdienst brachte sie in ein Krankenhaus. Der Mercedes-Fahrer und seine vier im Auto mitfahrenden Kinder blieben unverletzt. Beide Autos mussten abgeschleppt werden.

Unsere ursprüngliche Meldung, gestützt auf die Informationen der Polizei: Zwei Verletzte forderte ein Verkehrsunfall in der Rottweiler Tannstraße am frühen Sonntagabend. Unter den Verletzten ist ein Kind. Zwei Fahrzeuge sind in dem Rottweiler Wohngebiet zusammengestoßen. Offenbar hatte einer der Fahrer, der aus der Kastanienstraße einfahren wollte, den vorfahrtsberechtigten Wagen in der Tannstraße übersehen. Beide Autos prallten wuchtig zusammen. Dabei sind zwei Personen verletzt worden, eine davon schwer. Bei der zweiten handelt es sich um ein Kind, das nach ersten Informationen vor Ort glücklicherweise nur leicht verletzt worden ist. Das Rote Kreuz eilte mit zwei Rettungswagen zur Unfallstelle. Der Unfall geschah gegen 17 Uhr.



Die Unfallstelle. Fotos: gg

Die Polizei war mit zwei Streifenwagen und dem Verkehrsunfalldienst aus Zimmern im Einsatz. Klären muss dieser etwa, ob ein links der Einmündung der Kastanienstraße in die Tannstraße geparkter Kleinbus die Sicht des Einbiegenden behindert haben könnte.